

## Schloß-Holte/Stukenbrock (jöst)

Die Schwimmer der SG Beckum zeigten sich bei den diesjährigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften von ihrer besten Seite. Insgesamt gingen 4 Mannschaften an den Start, je 1 Herren- und Damenmannschaft in der Bezirksliga, sowie 1 weitere Herren- und Damenmannschaft in der Bezirksklasse. Cheftrainerin Esther Corsmeyer schaffte es, ihre Schwimmer auf den Punkt fit zu bekommen. Insgesamt zehn neue Vereinsrekorde sprechen für sich.

In der Bezirksliga wurde schnell klar, dass sowohl das Männer-, wie auch das Frauenteam um den Aufstieg in die Landesliga mitschwammen. Härtester Gegner waren die Teams aus Schloß- Holte/Stukenbrock, die eigentlich von Anfang an in Führung lagen und diese trotz harter Beckumer Gegenwehr bis zum Ende nicht mehr abgaben.

Bei den Männern startete erstmals wieder Marcel Hassemeier (Undine Neubeckum) für seinen alten Verein, nachdem er jahrelang in Diensten des MaxiSwimTeam Hamm stand und jetzt wieder zurückkehrte. Mit ihm wird eine neue Zeitära bei Undine eingeleitet, denn gleich in allen seinen fünf Starts fielen neue Vereinsrekorde und gleichzeitig die SG Beckum-Rekorde. Über 100m Freistil verbesserte er die 25 Jahre (!) alte Bestmarke von Thomas Gehlen aus dem Jahr 1984 von damals 54,10 Sekunden auf jetzt 52,92 Sekunden. Auch über 100m Lagen (59,76 Sekunden) und 200m Lagen (2:13,45 Minuten) löste er Thorsten Brinkmann als Rekordhalter ab. Christoph Hohenfeld konnte nur kurzzeitig die 100m und 200m Brustrekorde verbessern, denn auch hier verbesserte der Soldat der Sportförderkompanie in Warendorf die Zeiten auf 1:05,43 Min. (100m Brust) und 2:26,95 Min. (200m Brust).

Einen weiteren unerwarteten neuen Undine- Rekord stellte Jonas Pallmann über 50m Delfin auf. In 27,39 Sekunden löschte er Peter Kube aus den Bestenlisten.

Im Sog der Rekordschwimmer fielen auch bei Frank Warzecha (Beckumer SC) zwei neue Rekorde. Über 200m Freistil unterbot er in 1:59,93 Minuten erstmals die 2-Minuten-Schallmauer. Auch über 100m Rücken verbesserte er seinen eigenen Rekord auf nunmehr 1:02,64 Min.

Zusammen mit Christoph Hohenfeld, Fabian Scheller, Philipp Brinkmann, Marco Höckelmann und Thorsten Brinkmann kam das Beckumer Team hinter Schloß-Holte/Stukenbrock auf sehr gute 17909 Punkte und kann nach Vorliegen der Ergebnisse der übrigen Bezirksligen eventuell sogar den Aufstieg schaffen.

Die Wettbewerbe der Damen fanden zeitgleich im gleichen Hallenbad statt, so dass die Lautstärke entsprechend hoch war. Auch hier eilten die Beckumer Frauen dem Team aus Schloß-Holte/Stukenbrock hinterher. Catharina Suchy schaffte neue Vereinsrekorde über 100m Delfin in 1:08,02 Minuten und über 400m Lagen in 5:28,02 Min. Mona Pawelzik, Svenja Muth, Hannah Steinkemper (alle Undine), Katharina und Christina Thusek, Ricarda Scheller, sowie die Himmel-Schwester Carolin und Julia (alle Beckumer SC) schafften nach 34 Wettkampfstrecken mit 16657 Punkten ebenfalls den zweiten Platz.

Bei der zweiten Mannschaft der Damen, die in der Bezirksklasse antraten, hatten die Zuschauer den Eindruck, dass ein „Mutter-Kind-Schwimmen“ stattfand. Da standen die 35-jährige Judith Corsmeyer, die 41-jährige Petra Kretschmann und die 45-jährige Heike Muth auf den Startklötzen und wurden von den „Nesthäkchen“ Ina Hallermann und Julia Hohenfeld (beide 12 Jahre) angefeuert. Auch Carina Heese, Layla Dennerlein, Laura Maria Reddehase

und Helena Schoppmann feuerten sich gegenseitig mächtig an. Am Ende gewannen die Beckumer Damen die Bezirksklasse mit 12029 Punkten vor der zweiten Mannschaft des Schwimm-Team Bielefeld und der Ahlener SG.

In der zweiten Herrenmannschaft hatte Trainerin Esther Corsmeyer gleich elf Aktive aufgestellt. Eifrigster Punktesammler war Simon Linneweber vor Björn Korte und Robert Klos. Außerdem trugen sich Marvin Beyer, Thomas Glunz, Sebastian Hanswille, Philipp Meyer, Christian Pabel, Christoph Schnitker, Philipp Stuckmann und der erst 11-jährige Martin Trojanski in die Siegerlisten ein.

Trojanski und Hanswille mussten dabei die kräftezehrenden 1500m Freistil bewältigen und bekamen einen Sonderapplaus für ihre couragierte Leistung.

Gez. Jörg Steinkemper

Bild 1: Bezirksliga Herrenteam SG Beckum, v.l. Trainerin Esther Corsmeyer, Jonas Pallmann, Marcel Hassemeier, Fabian Scheller, Philipp Brinkmann, Frank Warzecha, Thorsten Brinkmann, Christoph Hohenfeld, Marco Höckelmann

Bild 2: Bezirksliga Damenteam SG Beckum, v.l. Katharina Thusek, Christina Thusek, Ricarda Scheller, Hannah Steinkemper, Mona Pawelzik, Julia Himmel, Svenja Muth, Catharina Suchy, Esther Corsmeyer, Carolin Himmel

Bild 6: Bezirksliga Team Beckum